Herr Garn informiert den Ausschuss über

- die Anmeldezahlen der Gesamtschule Marienheide für das Schuljahr 2015/16, die diesem Protokoll als Anlage beigefügt sind;
- die Schließung der Außenstelle der Gemeindebücherei in Müllenbach zu Beginn der diesjährigen Osterferien, die aufgrund einer in der letzten Zeit sehr geringen Frequentierung sowie insbesondere aus schulorganisatorischen Gründen erforderlich werde. Der Ausschussvorsitzende merkt hierzu an, dass nach der geltenden Zuständigkeitsordnung die Zuständigkeit in Angelegenheiten die Gemeindebücherei Marienheide betreffend beim Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales (ABSS) liege;
- die beschlossenen Kreisförderrichtlinien zur OGS, die zum 01.08.2015 in Kraft treten;
- die Erhöhung der Landesförderung zur OGS zum 01.02.2015 um 1,5%. Eine Erhöhung der Förderung um weitere 1,5 % stehe zum 01.08.2015 an und werde dann jährlich zum 01.08. eines Jahres um jeweils weitere 1,5% erhöht werden. Zudem gelte nunmehr auch für Flüchtlingskinder der höhere Fördersatz analog dem Satz für Kinder, bei denen ein sonderpädagogischer Förderbedarf festgestellt worden sei. Im Übrigen wurde landesseitig der mögliche OGS-Elternbeitrag höchstbetrag von bislang 150 EUR/Monat und Kind auf 170 EUR/Monat und Kind angehoben. Eine Anpassung der Beitragssatzung OGS sei für die Junisitzung des ABSS vorgesehen;
- zum Schuljahr 2015/16 vorgesehene Einrichtung einer weiteren (kleinen) Gruppe an der OGS Marienheide, da für das kommende Schuljahr derzeit ein OGS-Bedarf nach 68 Betreuungsplätzen bestehe (im aktuellen Schuljahr 2014/15 konnten mangels Nachfrage nach OGS-Plätzen - im Gegensatz zu den beiden Vorjahren - nur zwei Gruppen eingerichtet werden). Hierfür sei jedoch kein gesonderter politischer Beschluss erforderlich, da im Jahr 2012 bereits der Beschluss auf Einrichtung einer dritten Gruppe für das Schuljahr 2012/13 gefasst wurde, und sofern die Rahmenbedingungen den Bestand der dritten Gruppe über das Schuljahr 2012/13 hinaus ermöglichen, die OGS Marienheide mit drei Gruppen fortgeführt werde. Dieser Beschluss lebe somit wieder auf;
- die als mögliche Variante in der gemeinsamen Schulentwicklungsplanung der Städte Wipperfürth/Hückeswagen/Radevormwald enthaltene Gesamtschulgründung in Hückeswagen mit Dependance in Radevormwald, die jedoch „vom Tisch“ sei. Radevormwald werde einen zweiten Versuch auf Errichtung einer Sekundarschule unternehmen, hingegen die Städte Wipperfürth und Hückeswagen ihre vor Ort bestehende Schullandschaft stärken wollen;
- die derzeit erneut ausgeschriebene Konrektorstelle der Heier Grundschule. Es bestehen Anforderungen an die Bewerbenden hinsichtlich des religiösen Bekenntnisses. Bislang liege keine Bewerbung vor, die Bewerbungsfrist laufe noch bis 09.04.2015.

Herr Tesch teilt mit, dass die Gemeinde derzeit 86 Personen nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz untergebracht hat. Die Unterbringung erfolgt für 62 Personen in von der Gemeinde angemieteten Wohnungen, für 20 Personen im Übergangsheim „Am Stru-

ckey“ und für 4 Personen in privat von den Flüchtlingen angemieteten Wohnungen. Nach Bezugsfertigkeit des Rathausnebengebäudes im April 2015 stehen insgesamt noch 34 freie Plätze zur Verfügung. Auf Nachfrage aus dem Ausschuss teilt er ferner mit, dass 15 schulpflichtige Kinder unter den genannten Personen seien. Ferner würden die angebotenen Sprachkurse gut angenommen.